



Nr. 024, 08.06.2010

### Gaudisportfest für groß und klein an der WHZ



*(whz) Mit viel Engagement richtete der Studentenrat am 3. Juni mit seinem Sportreferenten Jens Dietrich und Christine Greiner an der Spitze gemeinsam mit studentischen Übungsleitern und dem Hochschulsportzentrum das Gaudisportfest 2010 im Innenhof des Campus Ring aus.*

Um ihrem Ruf einer familiengerechten Hochschule gerecht zu werden, wurde dieses Sportfest für Kinder, Eltern, Großeltern der WHZ gemeinsam mit den Studenten in den Veranstaltungskalender aufgenommen. Studentische Übungsleiter aus zehn Sportarten, welche im Hochschulsport angeboten werden, hatten sich Übungen ausgedacht, die entfernt etwas mit der Originalsportart zu tun hatten. Um an die kostenlose Bratwurst zu kommen, mussten neun Stationen erfolgreich bewältigt werden. Den Kindern wurde von ihren Eltern und Großeltern geholfen. Für die ganz Kleinen standen Geräte aus dem Eltern- Kinder-Sport in der Halle bereit.



Glücklich darüber, dass das Wetter trocken blieb, waren besonders die Eltern, welche sich mit ihren Kindern in Gummistiefeln den Weg in die WHZ machten. Besondere Knüller waren das „Fussballreiten“ und Slakline. Wer hätte gedacht, dass es so schwer ist, auf dem gespannten Band zu balancieren? Ja, und sich auf einem rotierenden und wackelnden Maxifussball lange zu halten erfordert ganz schöne Konzentration, bevor man früher oder später abgeworfen wird. Tischtennis wurde einmal ganz anders „gespielt“, denn es mussten die kleinen Bälle mit einer Abfallkralle aufgehoben werden und möglich schnell in eine leere Ballhülle versenkt werden. Die Kleinen durften dabei auf dem Boden bleiben, die Großen mussten die Aufgabe von erhöhter Stelle und aus entsprechendem Abstand heraus bewältigen. Bei den Schwimmern galt es paarweise mit zusammengebundenen Beinen einen Hindernisparcours mit gefüllten Wassergläsern ohne Wasserverlust zu meistern. Anschließend wurde von den Schwimmern gefordert, ohne Gebrauch der Hände einen Apfel aus dem Wasserbassin zu fischen. Eine völlige Gesichtswaschung war dabei vorprogrammiert. Beim Basketball durften die Kinder, vom Papa in luftige Höhe gehoben, die Bälle im Korb versenken. Richtig hart ging es beim Karate-Stand zur Sache. Mit gezielten Beinstößen sollten volle Plastikflaschen von einer erhöhten Bank zu Boden befördert werden.



Sieger waren alle Kinder, denn es bekam jeder einen Preis und bei den Großen gingen die ersten wertvollen Preise an Axel Liebschner, Andreas Mrotzcek und Toni Sonntag. Auf die müden Kinder wartete nach der Siegerehrung der Sandmann und auf die Studenten noch eine zünftige Party im Glanz der untergehenden Sonne, welche doch noch einen Blick auf das muntere Treiben am frühen Abend riskiert hatte. Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren und Sponsoren für das gelungene Gaudisportfest.

